Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 13

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eidgenössisches Polytechnikum.

Mit dem 25. d. fand der officielle Schluss des Wintersemesters und damit im Zusammenhang die Diplomertheilung für die Ingenieure, Forst- und Landwirthe statt. Diplome erhielten:

a. Als Ingenieure: 9 Schweizer und 12 Ausländer, nämlich in alphabetischer Reihenfolge, die HH. Abramson, Arthur, von Odessa; Adler, Eugen, von Gross-Karoly, Ungarn; Beyel, Christian, von Zürich; Bonavia, Eduard, von Monfalcone, Oesterreich; Bürkli, Leo, von Zürich; Demeter, J., von Klausenburg; Eysner, Lorenz, von Pressburg; Galantino, Giovanni, von Soncino, Italien; Genge, Carl, von Werro, Livland; Imfeld, Xaver, von Sarnen; Isaac, Raimund, von Ettiswyl, Luzern; Kottmann, Caspar, von Gunzwyl, Luzern; Latinek, Valentin, von Tarnopol, Ungarn; Lyon, Max, von Hottingen, Zürich; Malina, Julius, von Gran; Mentsik, Franz, von Bellatinez, Ungarn; Mierzejewski, Stanislaus, von Hrozowek, Polen; Schnell, Walther, von Burgdorf, Bern; Sulser, Alex., von Wartau, St. Gallen; Zaborsky, Bela, von Leutschau, Ungarn; Zweifel, Heinrich, von Haslen, Glarus.

b. Als Forstwirthe: 4 Schweizer, nämlich die HH. Arnold, Joseph, von Kulmerau, Luzern; Challand, Eduard, von Bex, Waadt; Curtin, Fortunat, von Sils, Graubünden; Reich, Ulrich, von Sennwald, St. Gallen.

c. Als Landwirth: 1 Schweizer, Hr. Mettler, Arnold, von Stein a. Rhein, Schaffhausen.

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Eidgenossenschaft.

Aus der Ständerathssitzung vom 21. März. Die Behandlung des Wasserbaupolizeigesetzes wird auf die nächste Session verschoben, da die Commission wegen dem Forstpolizeigesetz nicht in der Lage war, das erstere gehörig vorzuberathen.

Vom 23. März. Das Concessionsabänderungsgesetz der Nationalbahn für die Strecke Winterthur-Zofingen, durch welches Glattbrugg als Durchgangspunkt gestrichen wird, Ziffer 3 der Concession („von Hunzenschwyl nach Aarau„) wegfällt und zu den rückkaufsberechtigten Cantonen Zürich und Aargau noch der Canton Solothurn tritt, wird im Einverständnisse mit dem Nationalrath ohne Discussion angenommen.

Die von der Bödelibahn begehrte Taxenerhöhung wird nach dem Beschlusse des Nationalrathes bewilligt.

Aus der Nationalrathssitzung vom 21. März. Für die Eisenbahnen Zürich-Höngg, Coblenz-Stein und Urnäsch-Appenzell werden Fristerstreckungen ertheilt.

Vom 25. März. Nachdem der Ständerath betreffend die letzte Differenz im Forstgesetz dem Nationalrathe beigestimmt hat, wurde in der Gesammtabstimmung dasselbe mit 68 gegen 3 Stimmen angenommen.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 25. März. Behufs Prüfung der Finanzlage der Gotthardbahn hat der Bundesrath beschlossen: Zur Unternehmung der von der Gotthardirection dem Bundesrath eingereichten neuen Pläne und Kostenvoranschläge für die noch zu erstellenden Linien des Gotthardbahnnetzes; ferner zur Prüfung der Kostenüberschreitung beim Bau der Tessinischen Thalbahnen; endlich zur Beleuchtung der Rentabilitätsfrage wird eine besondere Expertencommission ernannt, die aus einer technischen und einer Betriebsabtheilung zu je 7 Mitgliedern besteht, zu denen an eidg. Beamten der Gotthardinspector Koller, der technische Inspector des Eisenbahndepartements Blotnitzki, und der Oberbau inspector v. Salis in ersterer, der Gotthardinspector und der administrative Inspector des Eisenbahndepartements, Seifert, in letzterer Abtheilung bezeichnet wird. 2. Die genannten drei Inspectoren sind mit den Vorarbeiten für diese Commission beauftragt und ermächtigt, hiefür alle erforderlichen Kräfte beizuziehen. 3. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind in Gutachten mit bestimmten Anträgen niederzulegen, womöglich unter Andeutung der daraus für das Unternehmen der Gotthardbahn sich ergebenden financiellen Folgen. Diese Gutachten müssen bis nächsten 30. April vollendet sein. Nach Erstattung der Berichte treten beide Commissionsabtheilungen unter Vorsitz des Chefs des Eisenbahndepartements zusammen. Zu diesen Berathungen wird auch der Oberingenieur der Gotthardbahn zugezogen werden.

Vom 27. März. Mit Rücksicht auf die günstige Berichterstattung der nach den im September vorigen Jahres zu Horgen stattgefundenen Rutschungen und Versenkungen auf der Linie der linksufrigen Zürichseebahn zur Begutachtung der dortigen Verhältnisse eingesetzten Expertencommission wird der Direction die Wiederaufnahme des Personenverkehrs in Horgen unter dem Vorbehalte bewilligt, dass die Bahnunternehmung über die fragliche Bahnstrecke die weitgehendste Controle auszuüben habe.

Cantone.

Basel. Regierungsraths-Verhandlungen vom 22. März. Die Grossrathsbeschlüsse betr. Restauration der Predigerkirche und betr. das Budget von 1876 werden im Cantonsblatt mit Rücksicht auf das cantonale Referendum publicirt werden. Das Baudepartement wird beauftragt, bezüglich der baulichen Aenderungen im Grossrathssaal Vorlagen auszuarbeiten.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen: 14,50 M. Airolo: 17,0 M. Total: 31,50 M., mithin durchschnittlich per Tag 4,50 M.

Jurabahn. Am 26. d. Mts. hat am Ausgang des Tunnels bei St. Ursanne ein gewaltiger Zusammensturz stattgefunden. Mehr als 30 000 Cubicmeter Schutt war in Bewegung. Ein Stück der Linie Sonceboz-Tavannes von ungefähr 1 Kilometer Länge ist noch immer im Rutschen begriffen. Bis jetzt hat sich die Linie laut „Progrès“ etwa 2—3 Fuss gesenkt. An mehreren Orten, so bei Bevillard, Reconvillier und Pontenet werden ebenfalls Gefährdungen der Bahn befürchtet.

Gotthardbahn. Hr. Ingenieur Agudio soll vom Verwaltungsrathe der Gotthardbahn berufen worden sein, um Unterhandlungen über Anwendung seines Drathseilsystems bei einigen Zufahrtslinien zu treffen, durch welches verschiedene in die jetzigen Pläne aufgenommene kostspielige Werke, namentlich die Tunnel von Giornico, Dazio Grande und Wasen vermieden und in Allem ausser dem Gewinn einer grossen Ermässigung der Betriebskosten etwa 30 Millionen erspart werden könnten? Das Haus Cail & Cie. in Paris soll die Erstellung des Werkes auf seine Gefahr und Verantwortlichkeit zu übernehmen geneigt sein!

Nach dem „Genfer Journal“ hat das Bankconsortium, welches den Unternehmer des Gotthardtunnels, L. Favre bisher unterstützt hat, auf einen Bericht von Advocat Rambert am 23. d. in Genf beschlossen, demselben auch ferner zur Seite zu stehen. Es wurde eine Commission niedergesetzt, um über die Bedingungen einer neuen Einzahlung zu berathen.

Nationalbahn. Die Gemeindeversammlung in Winterthur vom 19. März hat nach vierstündiger Debatte mit circa 700 gegen 400 Stimmen auf Antrag des Hrn. Adolph Bühler beschlossen, es sei dem Interventionsgesuche der Nationalbahn unter der Bedingung zu entsprechen, dass der Bau und der Betrieb der ganzen Bahnstrecke gesichert sei und dass die übrigen mitbetheiligten Städte (Baden, Zofingen und Lenzburg) für den zu leistenden Vorschuss ebenfalls die Garantie übernehmen.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3
Gartsherrie	86,25	75.00
Coltness	88,75	76,25
Shotts Bessemer	101,25	—
f. a. b. Glasgow		

Westküste	No. 1	No. 3
Glengarnock	81,85	73,75
Eglinton	72,50	71,25
f. a. b. Ardrossan		

Ostküste	No. 1	No. 3
Kinneil	77,50	73,75
Almond	78,10	73,75
f. a. b. im Forth		

Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gute Marken wie:			
Clarence, Newport etc.	65,00	63,10	60,00
f. a. b. im Tees			
South Wales			
Kalt Wind Eisen	106,25		
im Werk			

Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tagescurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1. 25 angenommen.

Gewalztes Eisen.

	South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	187,50 —218,75	175,00—181,25	168,75 —175,00
„ best	237,50 —250,00	187,00—193,75	— —
„ best-best	250,60 —265,60	212,50—218,75	— —
Blech No. 1—20	275,00 —300,00	250,00 262,50	— —
„ „ 21—24	312,50 —337,50	—	— —
„ „ 25—27	350,00 —375,00	— —	— —
Bandeisen	250,00 —275,00	— —	— —
Schienen 30 Kil. und mehr		186,75 275,00	162,00—168,75
franco Birmingham		im Werk	im Werk

* * *

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittelungs-Commission.

Angebot:

1. Ein auch practisch geübter Constructeur in eine Werkzeugmaschinenfabrik der Ostschweiz.

Nachfrage:

1. Ein junger Architect.
2. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure und Geometer.
3. Mehrere ältere und jüngere Maschinen-Ingenieure.
4. Ein jüngerer Landwirth.
5. Ein Lehrer für Mechanik und Maschinenkunde mit mehrjähriger Thätigkeit in der Praxis und im Lehrfach.

Bemerkungen:

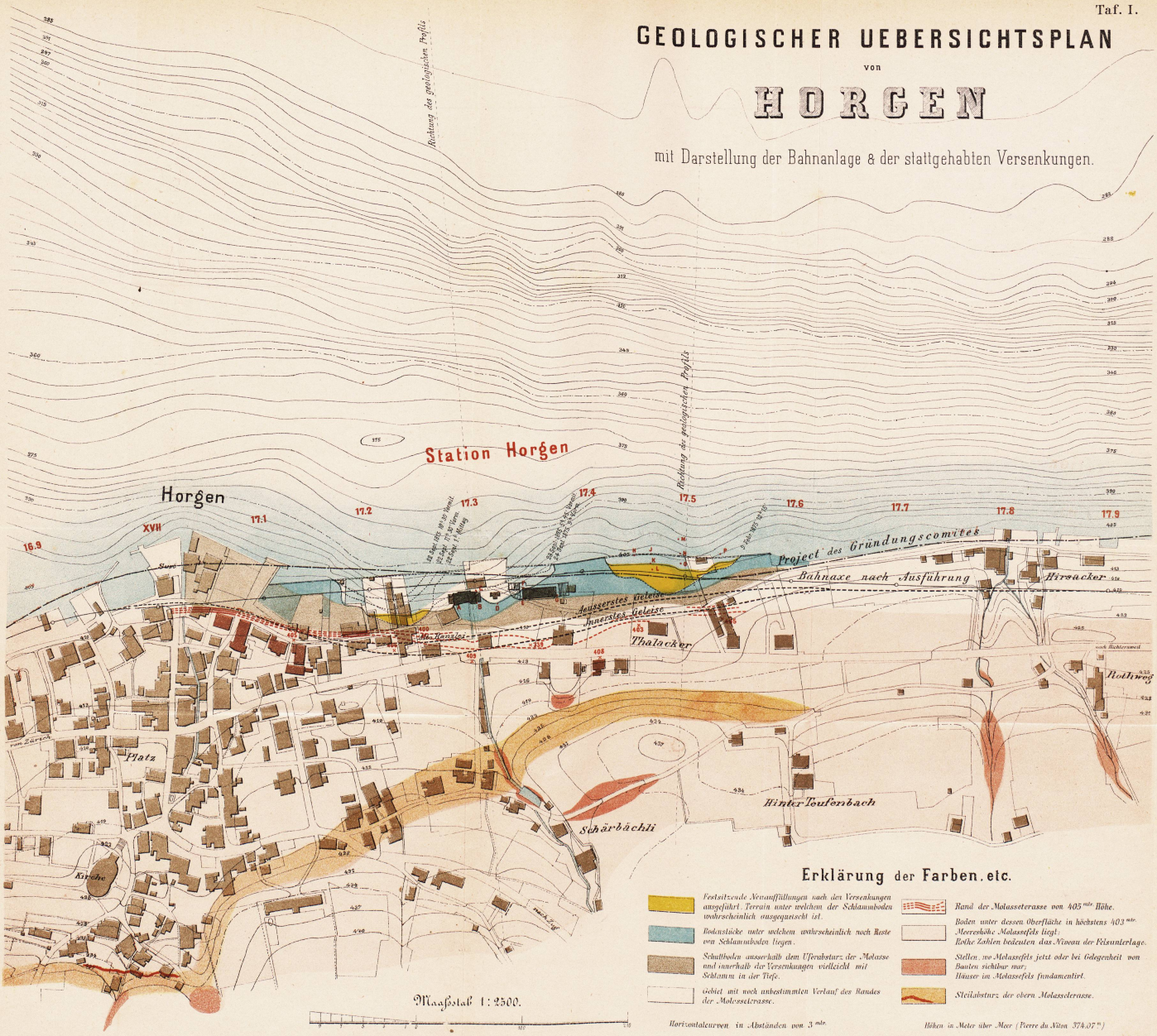
1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
2) Die Stellen-Vermittelung geschieht unentgeltlich.
3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das,

Bureau der Stellen-Vermittelungs-Commission: Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.

GEOLOGISCHER UEBERSICHTSPLAN
von
HORGEN

mit Darstellung der Bahnanlage & der stattgehabten Versenkungen.

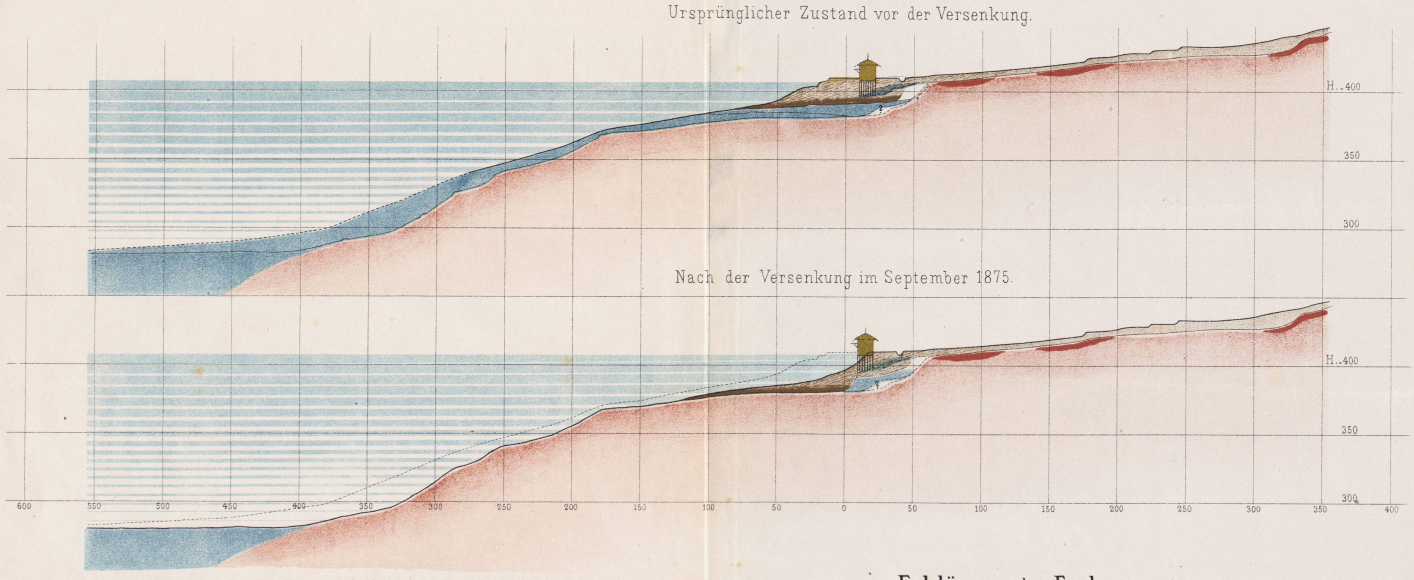


EISENBAHN 1876 IV. Bd

31 März. BEILAGE zu N° 13.

See Profil beim Stationsgebäude

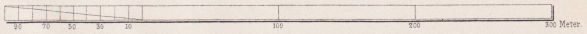
Bei Kilom. 17,300



Erklärung der Farben.

- *Auffüllung ausgeführt vom März bis Juni 1875.*
- *Auffüllung ausgeführt von Ende 1874 bis 9. Febr. 1875.*
- *Sand, Kies, Letten, ziemlich locker.*
- *Fester Grund der Pfähle.*
- *Weicher Schlammboden.*
- *durch die Rutschungen neu aufgeschütteter Boden.*
- *Molassefels (Sandstein und Mergelbänke) unmittelbar beobachtet.*
- *Oberer Schlammsand zwischen Kiesschichten eingelagert.*

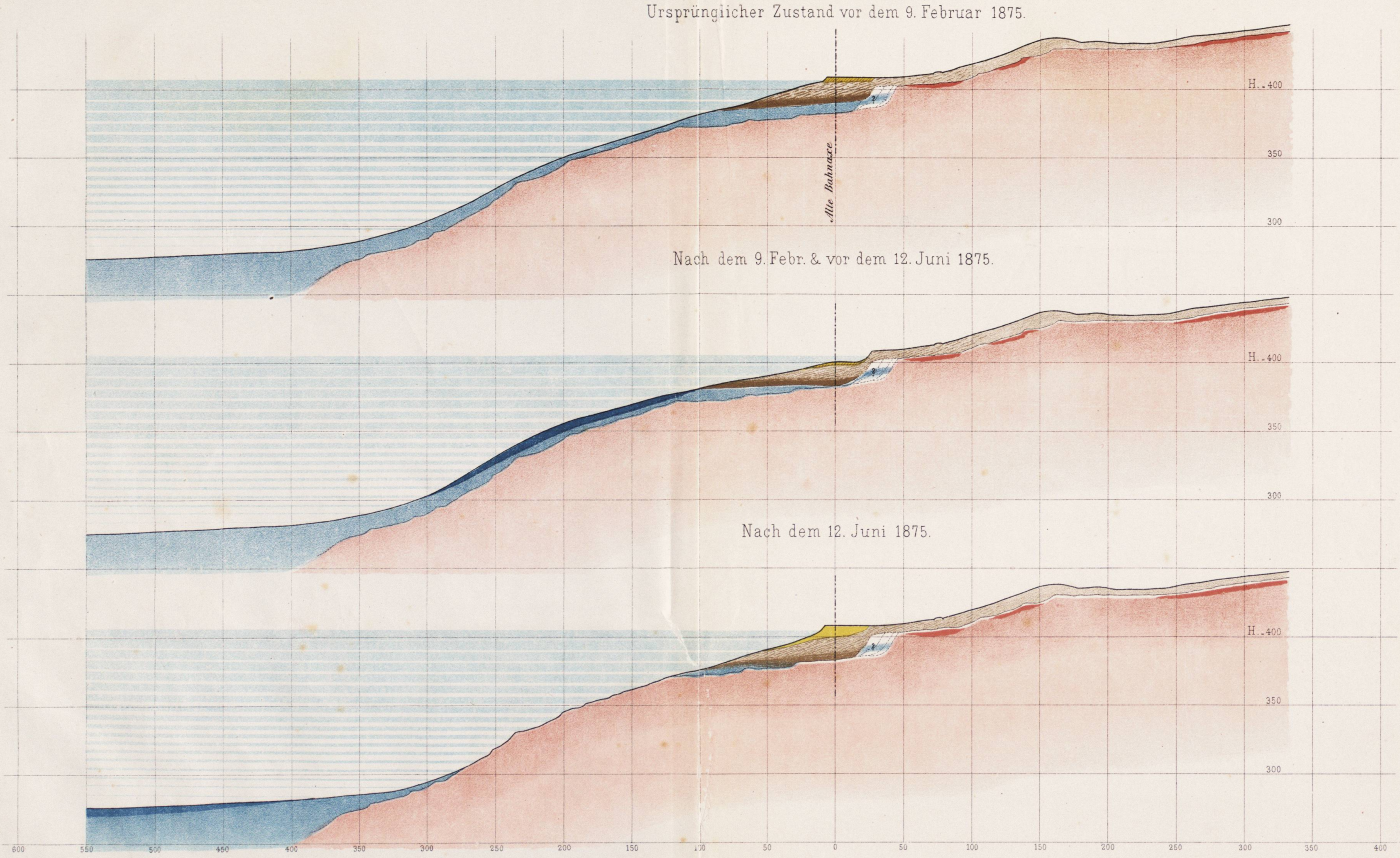
Maafsstab = 1 : 2500.



Lith. v. J. J. Hofer, Zürich.

See Profil im Thalacker

Bei Kilom. 17.500.



Lith. v. J. J. Hofer, Zürich.